

**Tagungsleitung**

Judith Stumptner, Evangelische Akademie Tutzing

**Tagungsorganisation**

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Anmeldung**

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder per E-Mail an die Tagungsorganisation, s. oben. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

**Anmeldeschluss ist der 17. Oktober 2019.**

**Abmeldung**

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **17. Oktober 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Veranstaltungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

**Preise**

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag (inkl. Verpflegung)	50.–

**Sonderkost**

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

**Preisnachlass**

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation sowie der Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

**Kooperationspartner**

Bund Deutscher Architekten **BDA**  
Bayern

**mit seinen Jahrespartnern**



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

**Stiftung Schloss Tutzing**

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

**Verkehrsverbindungen**

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: © Adobe Stock  
Tagungsnummer: 0092020



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/  
twitter.com/EATutzing/  
instagram.com/catutzing/



Ulenspiegel Druck CO<sub>2</sub>-frei  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt



**EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING**  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



**EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING**

# Aus Dialog wird Stadt: Wir müssen reden!

**24. Oktober 2019**

In Kooperation mit dem Bund Deutscher Architekten BDA, Landesverband Bayern

# WENN ÜBER DAS GRUNDSÄTZLICHE KEINE EINIGKEIT BESTEHT, IST ES SINNLICH, MITEINANDER PLÄNE ZU MACHEN.

*Konfuzius*

Die Erwartungen an die Ergebnisse städtebaulicher Planungen sind bei allen Beteiligten hoch. Doch obwohl es ausreichend Instrumente, Fachleute und Beteiligungsmöglichkeiten gibt, um einen erfolgreichen Planungsprozess zu ermöglichen, gelingt es selten, zu wirklich befriedigenden oder gar interessanten Lösungen zu kommen.

Oft fehlt von vornherein der durchgreifende Gestaltungswille, eine Stadt oder eine ländliche Ortschaft umfassend weiterzuentwickeln. Oder die Qualität der Planung geht im Verlauf des Umsetzungsprozesses verloren. Zudem machen es die unterschiedlichen Interessen der Beteiligten – Planerinnen, Bürger, Politikerinnen, Investoren und Verwaltung – schwierig, gemeinsam auf das gleiche Ziel hinzuarbeiten, zumal die Akteure sich oft erst im Laufe des Prozesses kennenlernen.

Dabei zeigt die Erfahrung: Eine funktionierende Stadt entsteht, wenn die Akteure den kleinsten gemeinsamen Nenner finden. Eine qualitativ hochwertige, zukunftsfähige Stadt braucht jedoch mehr.

Bei der Veranstaltung „Aus Dialog wird Stadt: Wir müssen reden!“ gehen wir anhand dreier, in Art, Größe und Entstehungsweise sehr verschiedener Projekte, dem Gelingen von städtebaulicher Qualität nach. Im Gespräch mit Vertreterinnen der beteiligten Akteursgruppen wird herausgearbeitet, welche Schwierigkeiten und Blockaden im planerischen, politischen, ökonomischen oder bürgerschaftlichen Prozess entstehen und wie sie überwunden werden können. Wie muss die Kommunikation im Planungsprozess aussehen, damit sie wertschätzend ist und das Ergebnis alle zufrieden stimmt? In der Diskussion werden die unterschiedlichen Sichtweisen der Beteiligten gehört, verbunden mit der Frage, was diese benötigen, um zukünftige Prozesse erfolgreich gestalten und bestmögliche Ergebnisse erzielen zu können.

Die Veranstaltung richtet sich an Architekten und Stadtplanerinnen, Kommunalpolitiker, Vertreterinnen von Bauverwaltungen, Bauherren, Investoren und an die Bürgerinnen der bayerischen Kommunen.

Wir laden herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein!

**Prof. Lydia Haack**, BDA Landesvorsitzende und **Michael Gebhard**, **Wolfgang Kuchtner**, **Isabella Leber**, **Martin Pool**, **Dr. Josef Rott** für die Arbeitsgruppe Städtebau im BDA Bayern  
**Judith Stumptner**, Evangelische Akademie Tutzing

## PROGRAMM

DONNERSTAG, 24. OKTOBER 2019

- Anreise ab 08.30 Uhr
- 09.30 Uhr Ankommen und Kaffee, Tee, Brez'n
- 10.00 Uhr **Begrüßung**  
Judith Stumptner  
Dipl.-Ing. Eberhard Steinert
- 10.15 Uhr **Ethik der Stadt**  
Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
- 11.15 Uhr **Aus Gemeinschaft entsteht Stadtkultur**  
**Beispiel: Quartier Garmisch**  
Dipl.-Ing. Markus Gehrle-Neff  
Dr. Rolf Gierer
- Kommentar**  
Christiane Pfau
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr **Aus Stadtkultur entsteht Gemeinschaft**  
**Beispiel: Ostermeierquartier Regensburg**  
Dipl.-Ing. Reinhard Mayer  
Dipl.-Ing. Tanja S. Flemmig
- Kommentar**  
Christiane Pfau
- 14.45 Uhr **Aus Stadtgestalt und Gemeinschaft entsteht Stadtidentität**  
**Beispiel: Seestadt Aspern, Wien**  
Dipl.-Ing. Bernhard Siquans
- Kommentar**  
Christiane Pfau
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Diskussion**  
mit Dr. Sigrid Meierhofer, den Beteiligten der Gesprächsrunden und dem Publikum
- 17.15 Uhr **Kommentar von** Christiane Pfau  
**und Schlussbetrachtung**
- 17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Tagesmoderation: Dipl.-Ing. Mathieu Wellner, Judith Stumptner

## Referierende und Moderatorinnen

- Dipl.-Ing. Tanja S. Flemmig**, Architektin, Baudirektorin, Stellvertretende Amtsleitung, Bauordnungsamt, Stadt Regensburg  
**Dipl.-Ing. Markus Gehrle-Neff**, Stellvertretender Bauamtsleiter, Markt Garmisch-Partenkirchen  
**Dr. Rolf Gierer**, niedergelassener Anästhesist und Individualmediziner, Mitglied der Baugemeinschaft/ Bewohner „Altes Garmisch neu gelebt“, Garmisch-Partenkirchen  
**Dipl.-Ing. Reinhard Mayer**, Architekt, Geschäftsführer, Lorenzen Mayer Architekten, Berlin  
**Christiane Pfau**, Selbständige PR-Beraterin für Kunst, Kultur und Architektur, Herausgeberin des Münchner Feuilleton, München  
**Dr. Sigrid Meierhofer**, 1. Bürgermeisterin des Marktes Garmisch-Partenkirchen  
**Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin**, Professor für Philosophie und politische Theorie, Ludwig-Maximilians-Universität München  
**Dipl.-Ing. Bernhard Siquans**, Projektleiter, Stadtteilmanagement Seestadt Aspern, Wien  
**Dipl.-Ing. Eberhard Steinert**, Stellvertretender Landesvorsitzende, BDA Bayern, Garmisch-Partenkirchen  
**Judith Stumptner**, Studienleiterin für Kunst, Kultur, Bildung, Digitales, Stellvertretende Direktorin, Evangelische Akademie Tutzing  
**Dipl.-Ing. Mathieu Wellner**, Architekt, Autor und Kurator, München

